ABSTIMMUNG AN DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 19. NOVEMBER 2020

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Katholische Kirchenpflege Thalwil-Rüschlikon unterbreitet Ihnen die folgende Vorlage zur Abstimmung:

Baukredit von CHF 3'830'000
für die Neugestaltung des Innenraumes und für die technische Sanierung der Katholischen Kirche St. Felix und Regula in Thalwil

Wir bitten Sie die Vorlage zu prüfen und dieser zuzustimmen.

Katholische Kirchenpflege Thalwil-Rüschlikon

5.10.2020

Die Kirchenpflege beantragt die Gewährung eines Baukredites für die Innenraum-Gestaltung und für die technische Sanierung der Katholischen Kirche St. Felix und Regula in Thalwil:

Antrag
Für die Innenraum-Gestaltung und für die technische Sanierung wird ein **Baukredit** von **CHF 3'830'000** zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird die Kirchenpflege Thalwil-Rüschlikon beauftragt.

Aktenauflage

Die Akten zu dieser Vorlage können in den beiden Pfarreisekretariaten ab dem 4. November 2020 eingesehen werden:

a) Pfarreisekretariat Thalwil, Seehaldenstrasse 9, 8800 Thalwil,

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09.00 – 11.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr

b) Pfarreisekretariat Rüschlikon, Schloss-Strasse 28, 8803 Rüschlikon,

Öffnungszeiten:

Montag	08.15 – 11.30 Uhr 13.30 – 15.30 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	08.15 – 11.30 Uhr

Die Weisung ist auch auf den beiden Homepages aufgeschaltet:

Thalwil: www.kath-thalwil.ch

Rüschlikon: www.kath-rueschlikon.ch

WEISUNG

A. Baugeschichte

Seit dem Bau der Kirche, die seit dem 19. Dezember 1978 im Inventar der Schutzobjekte von überkommunaler Bedeutung enthalten ist, fanden mehrere Instandsetzungsarbeiten im Inneren und Äusseren statt:

1898-99	Bau der Kirche und am 18.6.1899 den Zürcher Hl Felix und Regula geweiht
1912/16	Alte Orgel aus der ref. Kirche in Wetzikon und ein gebrauchter Altar aus Arth gekauft
1924	Vollendung des Turmes
1952	1. Innenrenovation: Entfernung der drei Altäre, Applizierung der Kreuzigungsgruppe, Aufstellung einer neuen Kanzel, Umbau der Orgel
ca. 1967/68	1. Aussenrenovation und Erstellung eines Pfarreizentrums. Erstellung eines Altars mit Broncerelief-Einsatz von Bläsi, Luzern
1982/1983	2. Innenrenovation mit u.a. folgenden Veränderungen: Schiff: Einbau einer Bodenheizung unter den Bänken und Verlegung eines neuen Steingutplattenbodens; Wiederanbringen neuer Stuckrahmen um die Fenster und Einsetzen einer neuen Fensterverglasung; Entfernung der an den Aussenwänden entlang aufgestellten Bänke und der Kommunionbänke. Verbesserung der Bänke unter Beibehaltung der Doggen. Die Seitenaltäre, die Beichtstühle und die Kanzel wurden entfernt. Die Wandbilder wurden übertüncht und durch Tapisserien ersetzt. Der Hauptaltar wurde in Richtung Kirchenschiff vorgezogen und mit einem passenden Ambo ergänzt, der Tabernakel wurde links und der Taufstein rechts vom Altar angebracht, unter der Empore entstand das Beichtzimmer. Chor: Unterteilung des Chorraumes zum Altar hin durch eine Chor-Orgel, so dass eine Werktagskapelle mit eigenem, neugotischem Holzaltar entstand.
ca. 1985	Orgel mit 32 Registern auf Empore aufgebaut
1989/91	2. Sanierung der Aussenfassaden inkl. Turm und der Vorplätze
2008	Innenputz konservatorisch gereinigt
2008/10	Sanierung und Aufstockung des angebauten Pfarreizentrums
2014/15	Sanierung und Umbau des Pfarrhauses
2017	Fassadensanierung des Kirchturms inkl. Glockenstuhl und Instandstellung des Turm-Helmes

B. Aktuelle Situation

Obwohl in den vergangenen Jahren einiges im Unterhalt investiert worden ist, muss nun eine Gesamtsanierung der Baute angegangen werden mit folgenden Hauptarbeiten:

Innenraum-Gestaltung

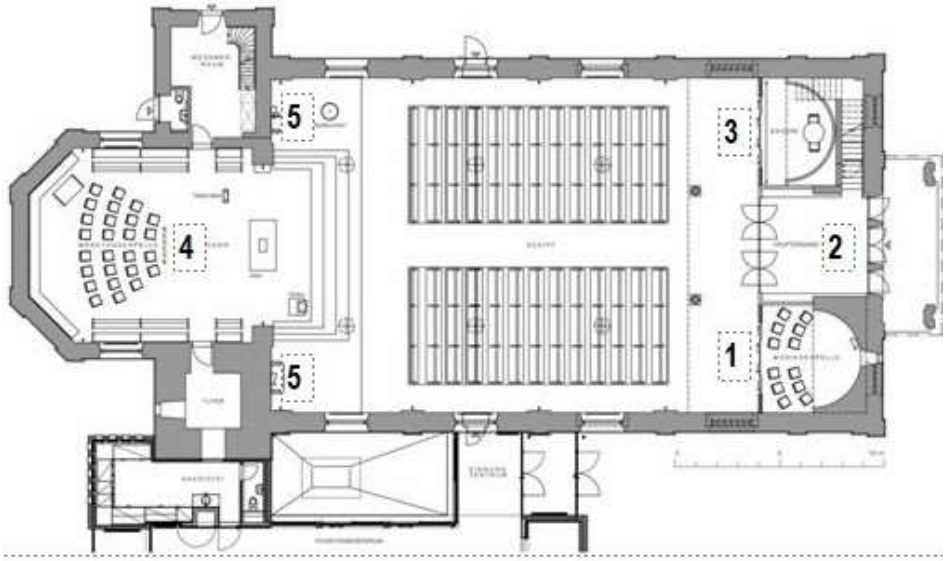
Seit der letzten Renovation des Innenraumes im 1982-83 sind keine nennenswerten Massnahmen ergriffen worden. Infolge Veränderungen der Bedürfnisse seit damals, wurde eine Desideratenliste erstellt, welche als Basis für den im Sommer / Herbst 2019 durchgeführten Studienauftrag unter vier namhaften Kirchen-Architekten diente.

Das unseren konzeptionellen und funktionalen Erwartungen am besten entsprechenden Konzept war jenes des Architekten Miroslav Šik, Architekturbüro Šik, Zürich.
Das Projekt knüpft an die Original-Architektur an, nimmt Ursprüngliches wieder auf und ergänzt es mit neuen Elementen, die formal der Stimmung der Kirche nachempfundenen sind.

Technische Gebäudesanierung

Zur Ermittlung des Sanierungsbedarfes wurde im November 2018 eine Zustandsanalyse des Gebäudes in Auftrag gegeben, welche die zu behebenden Defizite aufzeigte: die Fassade weist einzelne Risse auf, die aber nicht statisch bedingt sind, der Brandschutz im Dachstuhl ist unzureichend, Teile der Dacheindeckung sind undicht und eine Dachsicherung fehlt, die Installationen sind weitgehend veraltet, die Akustik im Innenraum sollte verbessert werden. Alle diese Massnahmen wurden vom Architekten Toni Schnellmann, Galgenen überprüft und in einem Massnahmenkatalog festgehalten.

C. Projektumfang Innenraum-Erneuerung



1. Marienkapelle 2. Windfang 3. Beichtzimmer
4. Werktagskapelle 5. Felix&Regula-Wandreliefs

Das vom Architekturbüro Šik erarbeitete Projekt beabsichtigt, mit sanften und präzisen Erneuerungen die Kirche in ihrer gesamtheitlichen und liturgischen Wirkung zu stärken. Dazu werden folgende Massnahmen vorgeschlagen:

Akzentuierter Chor

Durch die Verlängerung der heute mittig im Chor liegenden Stufe nach vorne in den Chorbogen entsteht eine grosszügige Fläche, welche unter der Woche als Werkstagkapelle genutzt, aber auch für unterschiedliche Anlässe frei möbliert werden kann.
Durch ein neues, helles und umlaufendes Wandgestühl in der Chorapsis wird der Chorbereich zusätzlich gefasst.

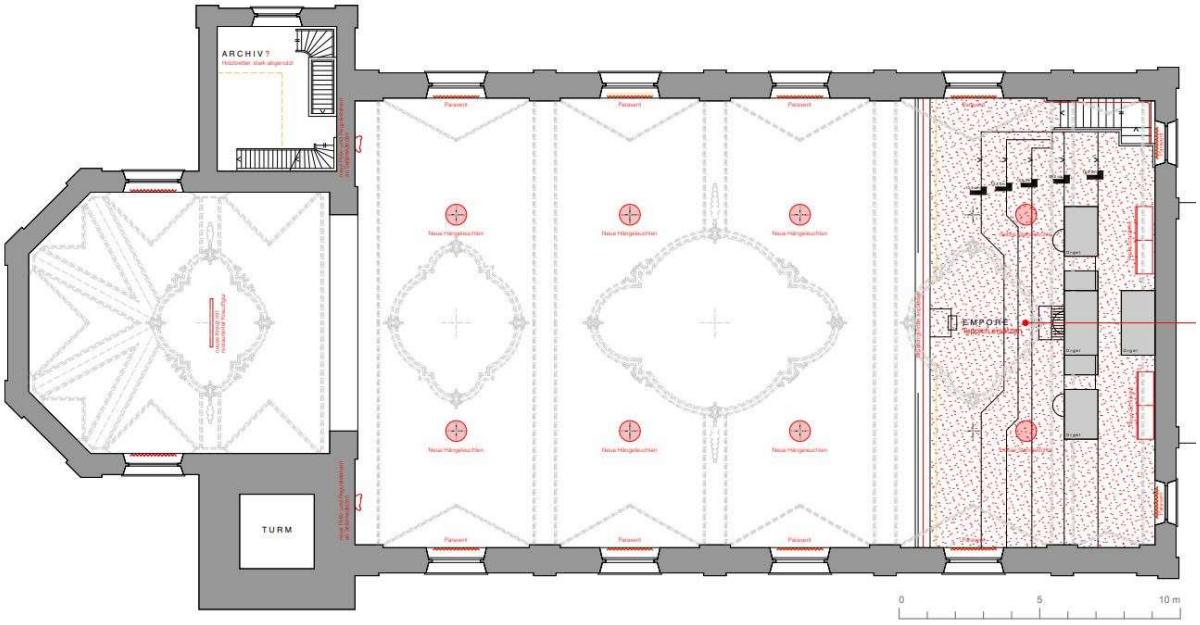
Vor diesem Hintergrund werden die bestehenden liturgischen Objekte - Altar, Ambo und Tabernakel – als Solitäre akzentuiert. Der Altar wird neu leicht nach hinten unter den Chorbogen versetzt. Der Tabernakel steht neu seitlich zum Altar auf einem Steinsockel, darin ist das Ewiglicht integriert. Der Ambo wird mit einer Auslage für die Bibel / Evangelium ergänzt. Ein grosses Kreuz, mit der restaurierten Jesus-Figur der eingelagerten Kreuzigungsgruppe schwebt mittig über dem Chor.

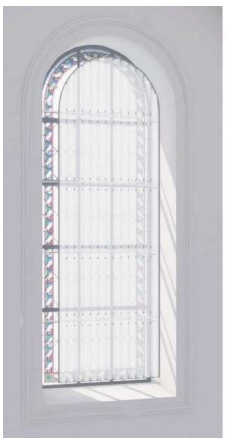
Neue, allmählich ansteigende Stufen vermitteln einen sanften Übergang zwischen Chor und Kirchenschiff. Die 60 cm breiten Stufen eignen sich für eine Chordarbietung oder für ein Krippenspiel.

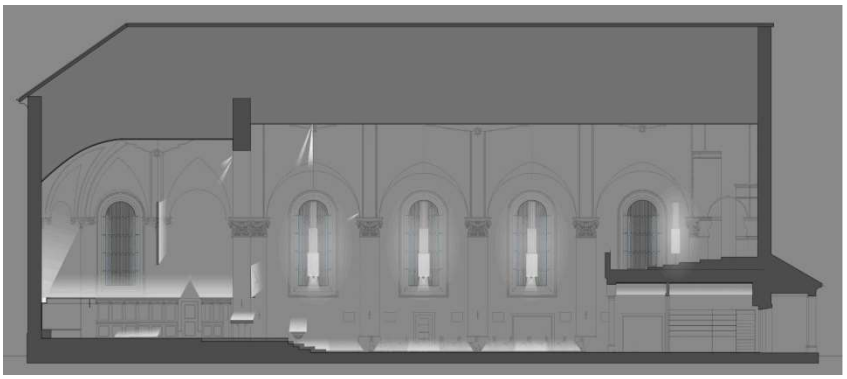
Der Taufbrunnen wird auf der ersten Stufe vor der rechten Chorwand positioniert. In diesem Bereich werden zudem in einer in die Wand eingelassenen Glasvitrine die heiligen Öle aufbewahrt. Die Chorbogenwand mit einem grau-blauen Farbverlauf und grossen reliefartigen Darstellungen von St. Felix und Regula rahmen den neu akzentuierten Chor ein.

Kirchenschiff

Durch die Konzentration auf weniger Bankreihen wird die Gemeinschaft gestärkt und es entsteht vor den Chorstufen und unterhalb der Empore mehr Platz. Damit die längliche Raumkontinuität, das historische Relief und das gewölbte Kirchenschiff stärker und prägnanter hervortreten, werden die Fensternischen durch Paravents in der Wandflucht beruhigt und das Naturlicht gebrochen. So entsteht eine ruhige und andächtige Stimmung. In dieses typologisch erneuerte und stimmungsvoll erstarkte Raumkontinuum werden als neue Raumprotagonisten sechs kerzenartige Leuchten gehängt, welche dieselbe opake Glasoberfläche wie die Paravents aufweisen. Mit den Pendelleuchten und den in den Paravents integrierten Lichtquellen lassen sich je nach kirchlichem Anlass verschiedene Lichtstimmungen erzeugen.







Restaurierte Fünffarbigkeit

Das historische 5-Farben-Konzept der Oberflächen wird beibehalten: Weissliche Pilaster und Gewölberippen, hellgraue Wände, gelbliche Gewölbekappen, grünliche und rötliche Medaillons. Einzig die Chorbogenwand und die Chorwände werden durch einen grau-blauen Farbverlauf akzentuiert.

Liturgische Objekte

Zur Vervollständigung der liturgischen Stimmung wurde das Architekturbüro Šik beauftragt, diverse Objekte wie Gedenk-, Firm- und Taufmedaillons, Sedien, Kerzenständer, Ölvitrine und die grossen reliefartigen Darstellungen von St. Felix und Regula links und rechts des Chorbogens zu entwerfen.

Marienkapelle, Beichtzimmer und Eingangsbereich unterhalb der Empore

Unterhalb der Empore entstehen drei Räume mit Tonnengewölbe: eine andächtige Marienkapelle mit farbigem Kirchenfenster, ein freundliches Beichtzimmer, welches während den Gottesdiensten auch als Spielecke für die Kleinen genutzt werden kann, und ein grosszügiger Eingangsbereich mit Schriftenstand und Informationstafel. Von hier aus erfolgt auch der Aufgang zur Empore.

Die Schiebe- und Flügeltüren zu diesen Bereichen werden mit Riffelgläsern gestaltet, welche eine Verwandtschaft zu den Paravents und den Leuchten aufweisen. So entsteht eine helle und transparente Rückwand des Kirchenschiffs.

Die Chororgel mit den Habdankbildern

Architekt und Baukommission sind überzeugt, dass die Orgel nicht mehr im Chorbereich platziert werden darf. Diese Beurteilung geht von folgenden Betrachtungen aus:

Die ursprüngliche Besetzung des Chorbereiches war der Liturgie vorbehalten, mit dem Hochaltar in der Mitte der Chorabsis, flankiert von zwei Seitenaltären.
Die Blicke der Gemeinde zielten auf diesen Endpunkt der Achsensymmetrie. So war damals das Zentrum der Liturgie eins mit dem Fokus der Architektur.
Heute ist der Altar vorne und nicht mehr in der Mitte der Chorabsis, doch jedermann weiss, was einst dort stand und welchen Stellenwert diese Stelle im Chor hat.

Die Leere der Mitte der Chorabsis ist ein Faktum und kann nicht durch die Chororgel aufgefüllt werden.

Im Chor als Ort der Liturgie dienen alle Objekte und Elemente dem Zweck der Liturgie, was deren Gestalt und ihre Lage im Chor definiert. Für notwendige nichtsakrale Gegenstände im Chor gilt, dass sie unauffällig gestaltet und peripher platziert werden müssen.
Die Orgel ist ein profanes Musikinstrument, welches üblicherweise nur auf der Empore platziert wird. Während dem Gottesdienst ist die Orgel nicht im Blickfeld der Gemeinde und ist somit auch nicht Teil der Liturgie.
Die nichtsakrale Orgel in der Chorabsis bekäme eine Bedeutung, die ihr nicht zusteht und würde den Stellenwert der liturgischen Objekte und damit die Kraft des Chores schwächen.

Der neu platzierte Altar und das hängende Jesuskreuz bilden den neuen räumlichen und optischen Schwerpunkt des Chores und sind der Zielpunkt aller Blicke.
Wenn nun in der Symmetrieachse die Orgel als ein drittes, hohes Objekt platziert wird, ist die räumliche Wirkung zerstört. Der Chor wirkt verstellt, die Blicke der Gemeinde würden unruhig zwischen Orgel und Altar hin- und her wandern und fänden ihren Fokus nicht beim Altar.

D. Vorbereitung und Planung

Vorstudien und Studienauftrag

Die Projektvorstudien gehen zurück bis ins Jahr 2015. Im Jahr 2019 haben dann 4 namhafte Architekturbüros in einem Studienauftrag Vorschläge für eine Kirchen-Innenraumerneuerung ausgearbeitet.

Für die Vorstudien und für den Studienauftrag resultierte ein Aufwand von rund CHF 246‘000. Der Hauptanteil der Ausgaben wurde von der Stiftung Felix & Regula Thalwil übernommen. Der Anteil der Kirchgemeinde, rund CHF 39'000, wurde im Rahmen des ordentlichen Budgets über die laufende Rechnung abgerechnet.

Planungskredit

An der KGV vom 28. November 2019 wurde ein Projektierungskredit von CHF 360‘000 für die Projektphase „Bauprojekt und Kostenvoranschlag“ für die Innenraum-Erneuerung und für die technische Sanierung bewilligt.

Planungskredit und Baukredit werden zusammen nach Bauausführung in der Bauabrechnung abgerechnet.

Das Bauprojekt ist soweit abgeschlossen, dass ein Kostenvoranschlag (KV, +/- 10%) für die Ausführungsphase als Basis zur Einholung des Baukredites erarbeitet werden konnte.

E. Investitionskosten

Kreditbedarf

Grundlage sind die vorgesehenen Massnahmen der Innenraum-Erneuerung und der technischen Gebäudesanierung gemäss dem Projektumfang unter Pkt. C und gemäss Anhang.

Der benötigte **Baukredit** für die Ausführungsphase beträgt CHF **3'830'000** (inkl. MwSt, +/-10%) und setzt sich wie folgt zusammen:

A) Ausführungskosten für die **Innenraum-Erneuerung**		CHF **2'380'000**
- Vorbereitung, Provisorien, Gerüste	CHF 140‘000	
- Altarraum / Werktagskapelle inkl. Ausstattung	CHF 375‘000	
- Im Kirchenschiff inkl. Ausstattung	CHF 695‘000	
- Unter der Empore (u.a. Marienkapelle, Beichte)	CHF 330‘000	
- Beleuchtung	CHF 230‘000	
- Honorare inkl. Spezialisten	CHF 395‘000	
- Diverses, Nebenkosten	CHF 100‘000	
- Reserve / Unvorhergesehenes	CHF 115‘000	
B) Ausführungskosten für die **technische Sanierung**		CHF **1‘200‘000**
- Fassade, Dach	CHF 205‘000	
- Wärmedämmungen, Fenster	CHF 249‘000	
- Elektroanlagen	CHF 309‘000	
- Heizung, Sanitär	CHF 163‘000	
- Diverse Arbeiten, Nebenkosten	CHF 77‘000	
- Honorare, Spezialisten	CHF 139‘000	
- Reserve / Unvorhergesehenes	CHF 58‘000	
C) Direkte **Bauherrenkosten**		CHF **250‘000**
- Honorar Bauherrenberater, Mehrleistungen der Mitarbeitenden, Sitzungsentschädigungen etc.	CHF 100‘000	
- Abbau der Chororgel, Truhenorgel	CHF 100‘000	
- Räumungen, Einlagerungen, Provisorien, etc.	CHF 20‘000	
- Diverses und Unvorhergesehenes	CHF 30‘000	

Die Kirchenpflege wird beim Synodalrat der Katholischen Kirche im Kanton Zürich das Gesuch um Ausrichtung eines Baubeitrags von 3% der beitragsberechtigten Kosten einreichen.

Finanzierung

Von den Ausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung entfallen CHF 1.50 Mio. auf das Rechnungsjahr 2021 und CHF 2.33 Mio. auf das Rechnungsjahr 2022.

Beim geplanten Bauvorhaben wird es nicht möglich sein, die Finanzierung vollständig aus eigenen Mitteln sicherzustellen. An die Gesamtbaukosten in der Höhe von CHF 3.83 Mio. kann die Kirchgemeinde, aufgrund der aktuellen Liquiditätsplanung, rund CHF 1.90 Mio. Eigenmittel beisteuern. Die Aufnahme von einem langfristigen Darlehen im Betrag von CHF 1.93 Mio. wird daher notwendig sein.

Als Finanzierungsvariante könnte ein Verkauf der Liegenschaft Aegertli (aktuell erwarteter Verkaufserlös netto rund CHF 1.35 Mio.) abgewogen werden. Diesbezügliche Detailklärungen „Bankdarlehen oder Verkauf Aegertli“ werden im Verlauf 2021 aufgenommen; eine allfällige Vorlage zum Verkauf des Aegertli wäre frühestens Gegenstand der KGV Herbst 2021.

Folgekosten

Die Kapitalfolgekosten werden die Erfolgsrechnung der Kirchgemeinde ab dem Jahr 2022 zusätzlich belasten.

Die jährlichen Abschreibungen werden rund CHF 200‘000 (5% der Nettoinvestitionen über 20 Jahre) betragen (dies unabhängig von der Finanzierungsvariante). Für die Verzinsung eines Bank-Darlehens muss mit rund CHF 28‘500 jährlich gerechnet werden (CHF 1.9 Mio. zu 1.5%).

Steuereinnahmen

Bei der aktuellen Budgetierung bestätigt sich wiederum der Trend zu tieferen Kirchensteuer-Einnahmen, welcher durch die Corona-Pandemie nun noch verstärkt wird. Bei etwa gleichbleibender Ausgabenstruktur der Kirchgemeinde wird es zunehmend schwieriger mit dem aktuellen Steuerfuss von 10%-Punkten eine ausgeglichene Jahresrechnung zu erreichen. Eine leichte Anpassung des Steuerfusses lässt sich (auch ohne dieses Projekt) kaum vermeiden. Die Erhöhung des Steuerfusses um 1%-Punkt generiert einen zusätzlichen Steuerertrag von rund CHF 330‘000/Jahr. Damit kann, aus aktueller Sicht, der laufende Pfarreibetrieb in Thalwil und Rüschlikon in gewohnter Weise und das aktuelle Projekt in Thalwil finanziert werden. Eine Anpassung wäre im Rahmen des Budgets 2022 zu prüfen.

F. Meilensteinplan

Zum weiteren Ablauf des Projektes wurden - unter Vorbehalt der Genehmigung des Baukredites – folgende Meilensteine ermittelt:

Genehmigung Baukredit an der KGV vom	**19. November 2020**
Baueingabe, Detailprojekt und Teil-Submissionen	bis Sommer 2021
Start Ausführungsphase	ab September 2021
Bauvollendung	Sommer 2022
Genehmigung Bauabrechnung voraussichtlich an der KGV vom	November 2022

G. Schlussbemerkung und Abstimmungsempfehlung

Die Kirchenpflege ist überzeugt, dass wir mit dem vorliegenden Projekt eine Kirche erhalten werden, die die Desiderate der heutigen und der zukünftigen Gottesdienstbesucher auf Jahre hinaus erfüllen.

Den Stimmberechtigten wird deshalb empfohlen, dem beantragten Baukredit zuzustimmen.

Thalwil-Rüschlikon, den 12. Oktober 2020

KIRCHENPFLEGE THALWIL-RÜSCHLIKON

Der Präsident	Die Aktuarin
Marcel Bischof	Claudine Pool

H. Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Thalwil-Rüschlikon für einen Baukredit von CHF 3‘830‘000 für die Erneuerung des Innenraumes und für die technische Gebäudesanierung der Katholischen Kirche Pfarrei St. Felix und Regula in Thalwil geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Thalwil-Rüschlikon, 19. Oktober 2020

RPK DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE THALWIL-RÜSCHLIKON

Der Präsident	Der Leiter finanztechnische Prüfung
Pascal Koller	Stefan Dubach

Anhang:
- KV und Grob-Baubeschrieb Innenraum-Erneuerung
- KV und Grob-Baubeschrieb technische Sanierung

Anhang (KV und Grob-Baubeschrieb)
a) Innenraum-Erneuerung

ARGE *Architekturbüro Miroslav Sik / Architekturbüro Toni Schnellmann*

Baukreditsumme / Kostenvoranschlag für die Ausführungsphase der INNENRAUM-ERNEUERUNG der kath. Kirche Felix und Regula, Thalwil

Projektstand 30. September 2020
Kostengruppe / Kosten nach BKP — KV (inkl. MwSt)

VORBEREITUNG / PROVISORIEN / GERÜSTE			**140'000**
10	Untersuchungen / Bemusterung / Fotodokumentation	30'000	
11	Rückbauarbeiten / Räumungen (ohne Chororgel=bauseits)	12'000	
13	Baustelleneinricht. / Bauprovisorien (u.a. Schutz der Orgel)	26'000	
219	Gerüstungen inkl. Hebebühneeinsatz	72'000	
ALTARRAUM / WERKTAGSKAPELLE inkl. AUSSTATTUNG			**375'000**
271	Innere Verputzarbeiten (diverse Ergänzungen)	3'000	
273.3	Schreinerarbeiten (u.a. Täferung und Sitzbank im Chor)	50'000	
278	Polsterungen (u.a. auf Chorbank, Sedien, Kniekissen)	9'000	
281.0	Unterlagsboden, Vorarbeiten für Natursteinbeläge	13'000	
281.4	Natursteinbeläge (Chorboden und Chorstufen)	52'000	
285.1	Innere Malerarbeiten / Restaurator (Wände und Gewölbe)	70'000	
285.2	Restaurierung bestehendes Holzwerk (u.a. Chorgestühl)	40'000	
285.3	Neue Holzoberflächenbehandlungen	9'000	
381	Liturgische Elemente in Naturstein	20'000	
382	Liturgische Elemente in Metall (u.a. Tabernakel, Oelvitrine, etc)	25'000	
383	Ausstattungsgestaltung (u.a. Jesuskreuz, Darstellung Felix&Regula)	39'000	
384	Möblierung (u.a. Stühle)	45'000	
385	Truhenorgel (bauseitig)	-	
KIRCHENSCHIFF inkl. AUSSTATTUNG			**695'000**
211	Baumeisterarbeiten	5'000	
271	Innere Verputzarbeiten (diverse Ergänzungen)	5'000	
273.0	Türen und Fronten aus Holz (u.a. Panikschlösser und Türautomatik)	17'000	
273.8	Kirchenbänke inkl. Änderung / Behandlung	92'000	
274	Fenster-Paravents (Drehbar und LED bestückt)	190'000	
278	Polsterungen (auf Kirchenbänke)	15'000	
281.0	Unterlagsboden, Vorarbeiten für Natursteinbeläge	7'000	
281.4	Natursteinbeläge (ganzes Kirchenschiff)	80'000	
281.7	Beläge aus Holz (Holzboden unter Sitzbänke)	65'000	
285.1	Innere Malerarbeiten / Restaurator (ganze Raumschale und Orgel)	125'000	
285.2	Restaurierung bestehendes Holzwerk	4'000	
382	Liturgische Elemente in Metall (u.a. Medaillons, Weihwasserbecken)	65'000	
383	Ausstattungsgestaltung (u.a. Kreuzwegstationen)	25'000	

Kath. Kirche Felix u. Regula, Thalwil — Seite 1 / 2 — Innenraum-Erneuerung

UNTER DER EMPORE (u.a. MARIENKAPELLE, BEICHTZIMMER)			330'000
211	Baumeisterarbeiten (u.a. Abbrüche / Neue Wände unter Empore)	43'000	
214	Montagebau in Holz (u.a. für Tonnengewölbe)	12'000	
216	Emporentreppe umsetzen	6'000	
271	Innere Verputzarbeiten (u.a. Leichtbauwände, Tonnengewölbe)	43'000	
273.0	Türen und Fronten aus Holz (u.a. Raumabschlüsse)	105'000	
273.3	Schreinerarbeiten (u.a. Schriftsstände, Bücherwagen)	15'000	
281.0	Unterlagsboden, Vorarbeiten für Natursteinbeläge	4'000	
281.4	Natursteinbeläge (Marienkapelle, Beichtzimmer, Windfang)	25'000	
285.1	Innere Malerarbeiten / Restaurator (u.a. Restaurierung Madonna)	15'000	
285.2	Restaurierung bestehendes Holzwerk	10'000	
285.3	Neue Holzoberflächenbehandlungen	20'000	
382	Liturgische Elemente in Metall (u.a. Kerzenständer in Marienkapelle)	15'000	
383	Ausstattungsgestaltung (u.a. im Windfangbereich)	17'000	

BELEUCHTUNG			230'000
230	Elektroinstallationen für Beleuchtung	8'000	
233	Beleuchtungskörper inkl. Montage (inkl. Aufhängevorr. im Dachstuhl)	222'000	

HONORARE inkl. SPEZIALISTEN (für Ausführungsphase)			395'000
291.2	Architekt (ARGE)	330'000	
292.2	Bau-Ingenieur	3'000	
296.2	Lichtplaner	50'000	
296.4	Akustiker	6'000	
292.2	QS Brandschutz	6'000	

DIVERSES, NEBENKOSTEN			100'000
272	Metallbauarbeiten (u.a. Emporengeländer und Treppengeländer)	14'000	
281.2	Emporenteppich	17'000	
289	Baureinigung + Diverse Kleinarbeiten	33'000	
51	Bewilligungen und Gebühren	3'000	
524	Vervielfältigungen, Plankopien	10'000	
525	Abschlussdokumentation	20'000	
53	Versicherungen (Bauherren und Bauwesen)	3'000	

RESERVE			115'000
58	Unvorhergesehenes (5%)	115'000	

Total Kostenvoranschlag für die INNENRAUM-ERNEUERUNG	**2'380'000**

Anhang (KV und Grob-Baubeschrieb)
b) Technische Sanierung

Architekturbüro *Toni Schnellmann, 8854 Galgenen*

Baukreditsumme / Kostenvoranschlag für die Ausführungsphase der technischen Sanierung der kath. Kirche Felix und Regula, Thalwil

Projektstand 30. September 2020
Kostengruppe / Kosten nach BKP — KV (inkl. MwSt)

BAUMASSNAHMEN			**989'000**
101	Untersuchungen (u.a. Fassadenputz, Wärmenildaufnahmen)	5'000	
11	Räumungen (bauseitig: Kirche, Messnerraum, Sakristei, Estrich)	3'000	
13	Baustelleneinricht. / Bauprovisorien (Abschrankungen, Bau-WC, etc.)	10'000	
211	Baumeisterarbeiten (u.a Bohrungen und Schlitze für Installationen)	28'000	
214	Montagebau in Holz (u.a. vorwiegend im Dachstuhl)	58'000	
216	Natur- und Kunststeinarbeiten (Reinigung äussere Natursteinelem.)	6'000	
218	Fassaden- und Dachgerüst	34'000	
221.3	Kirchenfenster (u.a. Ersatz Isoliervergl., Asbestsan. bei Kittfugen)	143'000	
222	Spenglerarbeiten und Blitzschutz	5'000	
224.0	Steildächer ((u.a. Ziegel-Umdeckung, Unterdachfolie, Absturzsicher.)	58'000	
225	Spez. Dämmungen (Ganzes Gewölbe mit zusätz. Wärmedämmung)	48'000	
226	Fassadenputz (Putzreparatur nur bei Teilflächen)	50'000	
227	Äussere Malerarbeiten (nur bei Rissen, kein Gesamtflächenanstrich)	30'000	
230	Elektroinstallationen (neues Leitungsnetz, Anpassung an tech. Anf.)	180'000	
232	Tableau, Steuerungen, Unterverteilungen (u.a. für Lichtsteuerung)	51'000	
235	Akustikanlage (u.a. neue Lautsprecheranlage inkl. Gehörschleife)	37'000	
237	Technische Ausstattung (u.a. Leinwand und Spez.beamer)	41'000	
240	Heizung (u.a. Ergänzung der Bodenheizung, zusätzliche Heizkörper)	160'000	
250	Sanitärinstallationen (im Messmerraum)	3'000	
271	Innere Verputzarbeiten (im Bereich der Nebenräume)	8'000	
273	Schreinerarbeiten (Anpassungen in Nebenräume)	7'000	
281.4	Natursteinbeläge	7'000	
285	Innere Oberflächenbehandlungen (im Bereich der Nebenräume)	5'000	
289	Baureinigung + Diverse Kleinarbeiten	12'000	
HONORARE inkl. SPEZIALISTEN (für Ausführungsphase)			**139'000**
291.2	Architekt	99'000	
292.2	Bau-Ingenieur	1'000	
293.2	Elektro-Ingenieur	20'000	
294.2	HLS-Ingenieur	13'000	
296.2	Fachplaner	6'000	
DIVERSES, NEBENKOSTEN			**14'000**
41	Aussen-Zugangsweg zum Messmerraum (für Rollstuhl-Erschl.)	7'000	
51	Bewilligungen und Gebühren	1'500	
524	Vervielfältigungen, Plankopien	4'000	
53	Versicherungen (Bauherren und Bauwesen)	1'500	
RESERVE			**58'000**
80	Unvorhergesehenes (5%)	58'000	

Total Kostenvoranschlag für die TECHNISCHE SANIERUNG **1'200'000**

Kath. Kirche Felix u. Regula, Thalwil — Seiten 1 / 1 — Technische Sanierung